

KÜRZLICH HABEN WIR DIE ÖSTERREICHISCHE BEVÖLKERUNG GEBETEN, EXPERTEN AUS DER MEDIZIN FRAGEN ZUR RHEUMATOIDEN ARTHRITIS IM ALLGEMEINEN UND ZU DIAGNOSE UND BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN IM SPEZIELLEN ZU STELLEN. VIELE WOLLEN WISSEN:

Woran erkenne ich, dass ich rheumatoide Arthritis habe?

Die Antwort von PRIMARIUS PRIV.-DOZ. DR. PETER PEICHL, MSC:

Rheumatoide Arthritis ist eine chronische entzündliche Erkrankung, die meist zwischen dem 35. und 45. Lebensjahr auftritt. Sie resultiert aus einer Überreaktion des Immunsystems und kann bereits innerhalb der ersten Monate die Gelenke zerstören. Als Allgemeinsymptome gelten Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust, erhöhte Temperatur sowie Durchblutungsstörungen einzelner Finger. Spätestens aber wenn eine morgendliche Steifigkeit der Gelenke, symmetrische Gelenkschwellungen – zu Beginn oft in den Fingergelenken – oder Rheumaknoten unter der Haut bemerkt werden, sollte schnellstmöglich ein Rheumatologe aufgesucht werden.

Nach dem heutigen Stand der Medizin ist die rheumatoide Arthritis zwar nicht heilbar, aber gut behandelbar. Die größten Erfolge können durch einen Behandlungsbeginn in den ersten Wochen bis Monaten erzielt werden. Umso wichtiger ist es, dass bereits bei ersten Symptomen ein Arzt aufgesucht wird, um die Erkrankung so früh wie möglich zu erkennen. Wird die Erkrankung rechtzeitig erkannt, bevor noch Schäden in den Gelenken aufgetreten sind, ergibt sich bei der Behandlung der Patienten die große Chance (das so genannte „Window of Opportunity“), den weiteren Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen. Und die Möglichkeit, langfristig Folgeschäden zu vermeiden, die im schlimmsten Fall zu Arbeitsausfällen, Invalidität und Frühpensionierungen führen können – ganz abgesehen von der großen sozialen Belastung für die Betroffenen. Basierend auf dem jeweils vorliegenden Krankheitsfortschritt, entscheidet der behandelnde Rheumatologe über die angemessene Art der Therapie.

SIE WOLLEN MEHR ÜBER RHEUMATOIDE ARTHRITIS UND IHRE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN ERFAHREN? WIR FREUEN UNS AUF IHRE FRAGEN UNTER INFO@RHEUMALIGA.AT, DIE WIR UMGEHEND AN EXPERTEN AUS DER MEDIZIN WEITERLEITEN WERDEN. DIE ANTWORTEN AUF DIE AM HÄUFIGSTEN GESTELLTEN FRAGEN WERDEN WIR DEMNÄCHST IN ANZEIGEN PUBLIZIEREN.

WWW.RHEUMALIGA.AT

WWW.WYETH.AT



EINE AWARENESS-KAMPAGNE VON WYETH LEDERLE ÖSTERREICH IN KOOPERATION MIT DER ÖSTERREICHISCHEN RHEUMALIGA.